

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1950/51 bis 1954/55

Iran*)
Mill. Rials

Haushaltsposten	1938/39 ¹⁾	1951/52	1952/53	1953/54 ²⁾	1954/55 ²⁾
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	9,0	...	...	80,0	75,0
Erziehung	81,0	...	...	1 681,0	2 328,0
Gesundheit	34,0	...	...	438,0	519,0
Verteidigung	357,0	...	...	3 113,0	3 978,0
Vermögenswirksame Ausgaben	289,0	...	...	2 653,0	3 545,0
Übrige Ausgaben	605,0	...	...	4 600,0	7 498,0
Insgesamt...	1 375,0	...	...	12 456,0	17 943,0
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	157,0	...	...	1 620,0	948,0
Zölle	422,0	...	...	2 537,0	2 500,0
Übrige indirekte Steuern	537,0	...	...	3 042,0	3 616,0
Einnahmen aus dem Erdöl .....	...	...	...	2 500,0	2 476,0
Übrige Einnahmen	260,0	...	...	2 245,0	1 308,0
Insgesamt...	1 376,0	...	...	11 944,0	10 848,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 1	...	...	— 512,0	— 7 095,0
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran....	...	9 462,0	9 697,0 ²⁾
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran.....	...	1 859,0	1 552,0	...	...

*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Außer 1938/39 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) 1953/54 und 1954/55: Einnahmen und Ausgaben schließen Schätzungen der Ausgaben für wirtschaftliche Entwicklungen und die Einnahmen, die sich aus dem Öl-Abkommen ergeben werden, ein. Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Für 1950/51 — 1952/53 wurde kein Haushaltsvoranschlag verabschiedet, nur monatl. Bewilligungen liegen vor. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1950 für den Aufbau, 1953/54 und 1954/55: Entwicklungsausgaben: 2 500 Mill. Rials bzw. 2 850 Mill. Rials. Einkommen und Vermögensteuern: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1938/39 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen. Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. 1938/39 (netto). — ¹⁾ Geschätzte Zahlen. — ²⁾ Am 22. August 1952.

Israel*)
Mill. Israel. £

Haushaltsposten	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54 ¹⁾	1954/55 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
Ausgaben					
Zinsen für öffentliche Schulden	5,79	6,84	9,88	8,80	24,50
Lebensmittel-Subventionen	3,43	5,94	3,68	—	10,00
Erziehung	4,55	8,35	15,95	18,28	23,88
Gesundheit	4,22	6,23	10,56	12,50	16,56
Sozialversicherung und Wohlfahrt	9,09	15,44	12,45	17,55	22,21
Verteidigung	29,44	55,11	46,19	42,00	50,00
Übrige laufende Ausgaben	17,64	25,78	62,95	78,03	153,27
Aufbau-Ausgaben					
Wohnungsbau	25,81	18,54	25,29	21,80	15,95
Öffentliche Arbeiten	8,32	6,46	7,79	7,50	6,97
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	14,03	17,89	19,51	21,25	32,93
Darlehen an die Landwirtschaft	12,94	22,57	34,99	46,95	59,58
Verkehrswesen	3,48	5,62	10,69	14,90	30,77
Übrige Aufbau-Ausgaben	2,84	2,41	2,14	32,60	49,80
Insgesamt...	141,57	197,18	262,07	322,16	496,43
Einnahmen					
Einkommen- und Vermögensteuern	19,17	32,35	56,64	85,40	105,50
Vermögensteuer	1,82	1,93	2,07	2,75	3,40
Zölle	9,01	13,77	18,35	23,00	75,00
Übrige indirekte Steuern	26,21	42,11	55,27	70,59	77,27
Vermögenswirksame Einnahmen	8,06	12,38	15,57	19,50	36,20
Übrige Einnahmen	5,88	8,02	9,57	1,11	3,05
Insgesamt...	70,15	110,55	157,47	202,36	300,42
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 71,42	— 86,63	— 104,60	— 119,80	— 196,01

*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1949/50 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: 1950/51 bis 1952/53 einschl. Schuldentilgung, Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Einkommen und Vermögensteuern: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. 1953/54 einschl. Einkommensteuervorauszahlung (15 Mill. £). Vermögensteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. Zölle: 1954/55 einschl. Schätzung für Ölsteuer. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.